

Peter Rosegger
PETER ROSEGGER · STEIERMARK · 2013

Einladung zum Symposium Peter Rosegger 2013

Freitag, 25. Oktober 2013, 9-16 Uhr
in der Steiermärkischen Landesbibliothek

Land Steiermark – Amt der Steiermärkischen Landesregierung –
Abteilung 9 Kultur, Europa, Außenbeziehungen
Steiermärkische Landesbibliothek, Kalchberggasse 2 (Joanneumsviertel), 8010 Graz
landesbibliothek@stmk.gv.at ● Telefon: 0316/877-4600 ● www.landesbibliothek.steiermark.at



→ Kultur, Europa, Außenbeziehungen

Programm

Dieses Symposium soll im Roseggerjahr 2013 den Auftakt zur weiteren Intensivierung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Werk und der Persönlichkeit des steirischen Schriftstellers bilden.

Der Nachlass Peter Roseggers, der sich im Besitz der Steiermärkischen Landesbibliothek befindet, lädt zur vielfältigen Beschäftigung mit Aspekten der literarhistorischen Zuordnung wie auch der sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Zusammenhänge ein.

Die Steiermärkische Landesbibliothek zeigt in ihrer Ausstellung Originale aus dem handschriftlichen Nachlass - Manuskripte, Briefe, Zeichnungen - sowie Dokumente und persönliche Gebrauchsgegenstände.

Auf unserer Seite www.landesbibliothek.steiermark.at/rosegger finden Sie

- Online-Anmeldung zum Symposium „Peter Rosegger 2013“
- Internet-Präsentation „Peter Rosegger – digital“
- Informationen zur Ausstellung „Peter Rosegger – original“

09:00 Uhr:
Besichtigung der Ausstellung "Peter Rosegger – original"
Registrierung zum Symposium

10:00 Uhr
Eröffnung und Grußworte

10:30 Uhr: Vorträge und Diskussionen
Peter Rosegger – ein Dichter und Journalist mit vielen Facetten
Univ.-Prof. DDr. Gerald Schöpfer; Graz

„Als des Deutschtums kühner Streiter ... ?“ Schlaglichter auf die Wirkungsgeschichte Peter Roseggers von 1918 bis in die Gegenwart
Dr. Wolfgang Hölzl, Graz

12:30 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr: Vorträge und Diskussionen
„Rosegger reloaded?“
Strategien literarischer Erinnerungspflege bei Gegenwartsautoren
Ass.-Prof. Dr. Gerhard Fuchs, Graz

„Ist küssen nicht süß?“
Peter Roseggers Nachlass als Quelle für Sexualität und Erotik
Mag. Hans-Peter Weingand, Graz

Roseggers Räume
Univ.-Prof. Dr. Karl Wagner, Zürich

Moderation der Veranstaltung: **Dr. Irene Suchy**

Teilnahme frei – [Online-Anmeldung](http://www.landesbibliothek.steiermark.at/rosegger) erforderlich:
www.landesbibliothek.steiermark.at/rosegger